

# PUNKT

INFORMATIONEN RUND UMS KENNZEICHNEN

AUSGABE 41

Titel

## Weinkellerei Jurtschitsch: Investitionen lohnen

Neu

Neue Linx-Tinte Opaque Blau 1043

Hebefreundlich etikettieren

Flachprodukte flexibel kennzeichnen

Aktuell

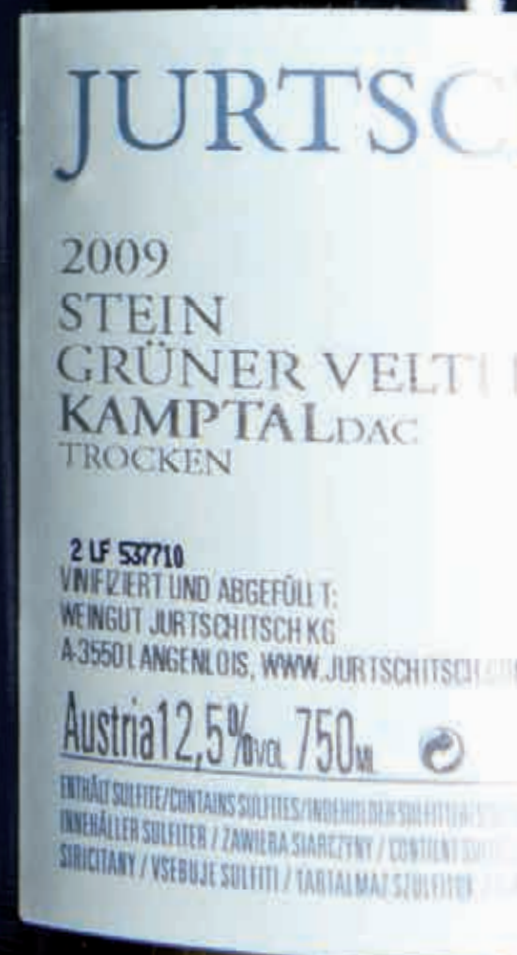
Laser-Sommeraktion

Aktion für Verpackungsbedruckung

Aus der Praxis

Eilt! Briefzustellung per Inkjet

Alles dicht! Kartuschen punktgenau  
kennzeichnen



# Inhalt

Aktuell/Vorschau .....	02
Editorial .....	03
<b>Neu</b>	
Neue Linx-Tinte Opaque Blau 1043 .....	04
Fast Solid-Tinte für thermische Inkjet-Codierer .....	06
Erstes lösungsmittelfreies Wachs-Farbband .....	07
Hebefreundlich etikettieren .....	08
Flachprodukte flexibel kennzeichnen .....	09
<b>Aktuell</b>	
Laser-Sommeraktion .....	10
Aktion für Verpackungsbedruckung .....	11
<b>Titel</b>	
Weinkellerei Jurtschitsch: Investitionen lohnen .....	13
<b>Aus der Praxis</b>	
Eilt! Briefzustellung per Inkjet .....	16
Feta-Becher sauber kennzeichnen .....	18
Alles dicht: Kartuschen punktgenau kennzeichnen .....	20
Profilleisten automatisch etikettiert .....	22
<b>Gewinnspiel</b> .....	23



04  
Neue Linx-Tinte  
Opaque Blau 1043



13  
Weinkellerei Jurtschitsch:  
Investitionen lohnen

## Universeller und pfeilschneller Print-Controller für Inkjet-Klein- und Großcodierer

Mit dem neuen Hochleistungs-Print-Controller können gleichzeitig oder im Wechsel unterschiedliche Inkjet-Drucktechnologien angesteuert werden. Schriften und Barcodes von 3 Millimeter bis 400 mm Schrifthöhe sind damit realisierbar.

Damit eröffnen sich mit der neuen kompakten Lösung Möglichkeiten, an einem oder zwei voneinander unabhängigen Produktionsbändern beidseitig sowohl die Primärverpackung als auch die Sekundärverpackung zu bedrucken. Wartungsfreies und brillantes Drucken in Verbindung mit hoher Einsatzverfügbarkeit sind in Verbindung mit den verwendeten Drucktechniken selbstverständlich. Auf der Primärverpackung können beispielsweise Datamatrix, MHD und LOS-Kennzeichnung zum Einsatz kommen, auf der Sekundärverpackung besonders große Barcodes, Firmenlogos und Gütezeichen. Und das alles pfeilschnell: Denn der Controller schafft bis zu 3.000 Serialisierungen pro Minute. Die kompakte Steuereinheit lässt sich problemlos in vorhandene Fördertechnik oder auch in Schaltschränke integrieren. Der Controller zielt neben der Lebensmittelindustrie insbesondere auf die Pharmaindustrie und Systemanbieter ab und überall dort, wo eine sichere, schnelle und flexible Bedruckung gefragt ist.



Auch einfache und langsame Anforderungen werden preiswert und perfekt mit dem neuen Controller gelöst. Mithilfe der iDesign-Software sind Drucklayouts schnell und selbsterklärend von Jedermann zu erstellen. Die Datenübertragung erfolgt simultan 1:1; Stapelverarbeitung oder Downloads sind nicht nötig. Datenübertragungen werden den hohen Anforderungen der Pharmaindustrie gerecht. Alle gängigen Schnittstellen zur Anbindung an übergeordnete Datensysteme sind vorhanden. Persönlich überzeugen lassen können Sie sich von dem Hochleistungs-Print-Controller erstmalig auf der **Fachpack in Nürnberg, Halle 1, Stand 141.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



## Kompetenz Kennzeichnen

Vor 50 Jahren präsentierte der amerikanische Physiker Theodor Maiman der Welt den ersten Laser: einen Rubin-Laser. Heute reicht die Bandbreite vom CO<sub>2</sub>-Laser über diodengepumpte Laser bis hin zu Faserlasern. Und das allein im Bereich der Kennzeichnungslaser. So vielseitig die Lasertypen sind, so vielseitig sind auch die Einsatzgebiete. Im Bereich der Produkt- und Bauteilkennzeichnung sind Laser nicht mehr wegzudenken. Hierfür hat Bluhm Systeme eine große Bandbreite von Lasertypen mit unterschiedlichen Wellenlängen im Programm. Da jedoch innerhalb eines Produktions- und Verpackungsprozesses oft verschiedene Produkte und Verpackungen gekennzeichnet werden müssen, bieten wir alle Kennzeichnungstechnologien an. Im Bereich der Direktbeschriftung stehen neben Lasern verschiedene Inkjet-Systeme zur Auswahl – von Continuous über thermische Inkjet-Codierer bis hin zu Piezo High-Resolution-Codierern. Für die indirekte Kennzeichnung entwickeln und konstruieren wir Etikettendrucker und -spender sowie Sonderetikettieranlagen. Dabei spielen oft die Markt-

anforderungen bzw. gesetzliche Vorgaben eine Rolle: Speziell für die zweiseitige Palettenetikettierung nach GS1-Standard gibt es den Etikettendrucker und -spender Legi-Air 4050 P. Für die neuen Kennzeichnungsanforderungen bei Pkw-Reifen ist der Legi-Air 5300 Tyre die Antwort. Aber auch für einfache Standardetikettieraufgaben gibt es zum Beispiel mit dem Legi-Air 4020 das passende System. Für die berührungslose Identifikation von Produkten bietet Bluhm Systeme auch RFID-Lösungen. Zu den Systemen gibt es auch das passende Zubehör: Soft- und Hardware, Etiketten, Farbbänder, Tinte etc. Übrigens: Die ganze Welt der Kennzeichnungstechnik zeigen wir auf der Fachpack in Halle 1, Stand 141. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich live unsere verschiedenen Kennzeichnungssysteme demonstrieren. Im Anschluss können Sie Ihre personalisierte Playmobilfigur mitnehmen. Doch jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihr Eckhard Bluhm

Neue Linx-Tinte Opaque Blau 1043

# Komponenten und Kabel kontrastreich kennzeichnen

Für kontrastreiche, sehr gut lesbare Codierungen sowohl auf hellen als auch auf dunklen Oberflächen sorgt die neue, hellblau pigmentierte Tinte 1043 in Kombination mit den Continuous Inkjet-Codierern Linx Spectrum von Bluhm Systeme.

**A**ufgrund ihrer Eigenschaften ist die neue Tinte beispielsweise zur Komponenten- und Kabel-Kennzeichnung in der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrtbranche, in Gummi- und Kunststoffextrusionsbetrieben sowie der Elektronikbranche ideal: Die Tinte 1043 haftet besonders gut auf Materialien wie Gummi und Plastik, speziell PVC und Nylon. Mit einer blitzschnellen Trocknungszeit von ein bis zwei Sekunden ist die Tinte sofort wischfest. Codierungen, die mit der Tinte 1043 aufgetragen wurden, sind hitze- und UV-beständig, haben eine hohe Abriebfestigkeit und sind auch gegen Spritzer unterschiedlichster industrieller Chemikalien wie Säuren, Laugen oder Benzin resistent.

## Mit System zu hervorragenden Druckergebnissen

Die Tinte 1043 ist auf die Continuous Inkjet-Codierer Linx Spectrum abgestimmt. Linx Spectrum ist eine zuverlässige Lösung für Hoch- und Breitkontrastdruck sowie Markierungen mit pigmentierten Tinten. Die Mischautomatik dieses Systems garantiert zusammen mit der neuen Tinte eine kontinuierlich gute Codierqualität. Anders als andere Inkjet-Codierer kommt der Linx Spectrum ohne zusätzliches Rührwerk zur Aufbereitung der pigmentierten Tinten aus. Selbst nach Stillstandszeiten von bis zu vier Wochen codiert der Linx Spectrum zuverlässig und sauber. Die Software mischt die Tinte je nach Betriebslaufzeit des Druckers in vorgegebenen Intervallen automatisch, sodass der Kontrast immer gleichbleibend sehr gut ist.

Bei Stillstandszeiten von mehr als vier Wochen sorgt die vollautomatische Abschaltoutine mit Spülung und Entleerung aller Tinten führenden Leitungen für einen problemlosen Neustart.

Mit seinem hohen Staub- und Strahlwasserschutz ist das standardmäßig mit IP-65-Schutz ausgelieferte System Linx Spectrum in jedem rauen Produktionsumfeld zuverlässig einsetzbar.

LINX OPAQUE BLUE INK 1043

LINX OPAQUE BLUE INK 1043

LINX OPAQUE BLUE INK 1043

# Neu: Fast Solid-Tinte für thermische Inkjet-Codierer

Beeindruckendes Druckergebnis  
auf nicht porösen Oberflächen

**D**ie neue Fast Solid-Tinte in Kombination mit dem thermischen Inkjet-Codierer iJeT von Bluhm Systeme eröffnet ganz neue Möglichkeiten im Bereich der Produkt- und Verpackungskennzeichnung. Das Besondere: Sie besitzt einmalige Trocknungseigenschaften auf den meisten wenig oder gar nicht saugfähigen Materialien. Kunststoffe, Edelstahl, stark beschichtete Flachteile, Keramik, Aluminiumfolie, OPP-Folie etc. lassen sich mit dieser Tinte in einer exzellenten Auflösung bis 600 dpi haltbar beschriften.

Mit diesen Eigenschaften bietet die lösungsmittelfreie und geruchsneutrale Tinte zusammen mit dem iJeT in vielen Anwendungsbereichen eine echte Alternative zum Continuous Inkjet-Verfahren. Etwa wenn es darum geht, OPP-Folien zu beschriften, wie sie bei einzelnen Eisverpackungen oder bei Getränke-Sleeves eingesetzt werden. Oder bei Blister und Verpackungen im Pharmabereich.

Überall dort, wo es mit anderen Inkjet-Codierern aufgrund von beengten Platzverhältnissen Einbauprobleme gibt, kann der iJeT mit der neuen Tinte punkten. Aufgrund seiner geringen Maße und externen Ansteuerungsmöglichkeiten lässt er sich optimal in Produktionsbereiche integrieren. Für eine flexible Produktbeschriftung ist der Druckkopf nach oben und unten verfahrbar.

Die patentierte Click'n-Print-Kartuschenhalterung garantiert einfaches Handling. Mit jeweils einem Handgriff wird die leere Kartusche nach oben herausgezogen und die neue eingesetzt.





Dem Etikettendrucker und der Umwelt zuliebe

# Erstes lösungsmittel- freies Wachs-Farbband

**E**tiketten sauber bedrucken und gleichzeitig ohne Mehrkosten die CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern? Das geht! Mit den einzigartigen Wachs-Thermotransfer-Farbbändern aus dem Produktprogramm von Bluhm Systeme mit der neuartigen patentierten Rückseitenbeschichtung SolFree®. Bei der Herstellung dieser Folien wird pro Rolle etwa 365g weniger CO<sub>2</sub> freigesetzt als bei vergleichbaren Farbbändern\*. Bei einem angenommenen Jahresverbrauch von 6.000 Rollen entspricht das etwa 17.000 mit dem Pkw zurückgelegten Kilometern oder einem Hin- und Rückflug von Frankfurt nach New York oder dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines europäischen 2-Personenhaushalts in 3 Monaten.

Mit dem neu entwickelten SolFree®-Verfahren ist es erstmals gelungen, Wachs-Farbbänder ohne Einsatz von Lösungsmittel zu produzieren. Die ursprünglichen perfekten Eigenschaften der Farbbänder bleiben dabei erhalten: exzellente Druckqualität, lange Haltbarkeit und gute Sensibilität.



Anders als bei herkömmlichen Farbbändern wird bei SolFree® kein Lösungsmittel bei der Herstellung verwendet.

## Schont Drucker, Mensch und Natur

Die durch SolFree® verbesserte Rückseitenbeschichtung der Folien verlängert die Lebensdauer des Druckkopfes und trägt verstärkt zur Kosten- und Abfalleinsparung bei. Die Lösungsmittel, die bei herkömmlichen Farbbändern zum Beschichten eingesetzt werden, können bei unsachgemäßem Umgang die Gesundheit gefährden. Außerdem beschleunigen Lösungsmittel die globale

Erwärmung und basieren auf Rohöl. Da SolFree® ohne Lösungsmittel auskommt, schont damit das Verfahren die Umwelt, die Ressourcen an fossilen Rohstoffen und damit unser aller Gesundheit.

Unternehmen, die SolFree®-Farbbänder verwenden, leisten somit einen aktiven Beitrag zur Schonung der Umwelt, ohne einen höheren Preis zahlen zu müssen oder auf die sehr gute Druckqualität zu verzichten.

*\*Für ein Farbband mit einer durchschnittlichen Größe von 110 mm x 300 m.*

Nähere Informationen zu SolFree® gibt es unter: [www.solfree.de](http://www.solfree.de)

NEU 07

Hebefreundlich etikettieren

# Vorbeugen gegen Rückenschmerzen

**B**ereits in Frankreich müssen Kunden und Angestellte an der Supermarktkasse nicht mehr schwere, unförmige und sperrige Produkte zum Scannen auf den Kassentisch wuchten. Dafür sorgt ein Spezialetikett aus der Produktion von Weber Marking Systems, Mitglied der BluhmWeber Group. Das Besondere an dem Etikett: Der mittlere Teil besteht aus einer leimfreien Zone, in der der Barcode aufgedruckt wird. An der Kasse kann der Kunde oder Kassierer diesen Teil einfach per Hand heraustrennen und mühelos vor den Scanner halten.

Einsatzgebiete für das Etikett sind alle schweren oder großen Produkte sowie

Sammelverpackungen. Das können zum Beispiel Kartoffel- oder Tierfuttermäcke, Gastronomiegebilde, Trays mit Getränken, Weichpackungen, Getränkekästen, Weinkisten oder Baumarktartikel wie Betonsteine und Holzplatten usw. sein.

Das Spezialetikett ermöglicht ein schnelles und fehlerfreies Auslesen des Barcodes, ohne dass, wie sonst häufig bei schwer zugänglichem Etikett der Fall, Nummern abgetippt oder Verpackungen aufgerissen werden müssen.

Ein weiterer Vorteil gegenüber herkömmlichen Etiketten: Im leimfreien Bereich ist eine beidseitige Bedruckung möglich. So kann die Innenseite mit variablen Daten wie Barcodes oder auch Gewinnspielcodes bedruckt werden, während die Außenseite

als zusätzlicher Informations- oder Werbeträger dient. Um das Etikett vollautomatisch auf Produkte und Verpackungen aufzubringen, bietet BluhmWeber auch die passenden Etikettendrucker und -spender.

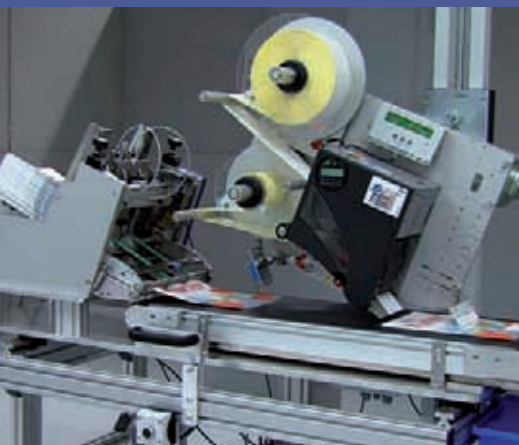
In Frankreich sind in den vergangenen Jahren immer mehr Stimmen zum Beispiel von Krankenkassen, Arbeitgebern und Gewerkschaften laut geworden, dass schwere Produkte am POS (Point of Sale), zu Rückenproblemen führen können. Mit dem Einsatz dieses Etiketts reagierten Handel und Hersteller gezielt auf diese Problematik. Eine Idee, die sicher auch in Deutschland bei Kunden und Angestellten in Märkten und Großmärkten gut ankommen würde.







Etikettengrößen von 19 x 19 mm bis maximal 160 x 120 mm können mit der Anlage verarbeitet werden.



Die Produktzuführung erfolgt kontinuierlich.



Die Etiketten werden im Wipe-on-Verfahren aufgebracht. Andere Arbeitsweisen sind aber auch möglich.

Legi-Air 4050 Wipe-on

# Flachprodukte flexibel kennzeichnen

**S**peziell für Anwendungen, wo flache Produkte mit variablen Daten gekennzeichnet werden müssen, hat Bluhm Systeme eine vollautomatische Sonderlösung entwickelt und gebaut.

Für die Adressetikettierung beispielsweise wird ein Etikettendruckspender Legi-Air 4050 in die Anlage integriert. Damit können die Etiketten in einem Arbeitsgang bedruckt und im Wipe-on-Verfahren auf das Produkt oder die Verpackung positionsgenau aufgespendet werden. Optional sind auch Tamp-Blow sowie Blow-on als Arbeitsweisen für das Aufbringen der Etiketten verfügbar. Da hierbei das Etikett per Luftstoß ohne Produktkontakt aufgeblasen wird, sind diese beiden Arbeitsweisen für empfindliche oder leicht gewölbte, unebene Verpackungen – etwa Schlauchbeutelverpackungen – geeignet.

Ob Kataloge, Versandhüllen, Zeitschriften, Briefe oder Faltschachteln – die Anlage ist ausgerichtet auf Flachprodukte mit einer Stärke von bis zu 30 mm und einem Format von 25 x 60 mm bis 350 x 300 mm. Schnell

kann auf andere Formate umgestellt werden, was größtmögliche Flexibilität garantiert. Die Produktzuführung erfolgt kontinuierlich. Je nach Format sind so Taktraten von bis zu 1.400 Produkten pro Minute möglich. Dabei können Etikettengrößen von 19 x 19 mm bis maximal 160 x 120 mm verarbeitet werden. Auch das Eintakten der Flachprodukte für die Weiterverarbeitung in einer Verpackungsanlage ist kein Problem.

Die Ansteuerung wie auch die Bedienung erfolgen zentral und einfach über den Display-Controller.

Für andere Anwendungen ist außerdem die Integration eines Inkjet-Codierers, zum Beispiel eines iJET, in die Anlage möglich. Hierbei werden die aktuellen Daten unmittelbar auf das Flachprodukt aufgedruckt.

**Besuchen Sie uns vom 4. bis 6.10. auf der IFRA in Hamburg, Halle/Stand 4.500,** wo unser Partner, die Pfankuch GmbH, gemeinsam mit uns eine Komplettlösung zum Adressieren und Konfektionieren von Zeitschriften vorstellt.

# LASER-SOMMER-AKTION

Mit Solaris Laser besser und günstiger codieren

Bei Bluhm Systeme Deutschland läuft noch bis zum 30.09. eine attraktive Aktion mit deutlichen Preisvorteilen für alle Kunden, welche ein flexibles und wirtschaftliches System zur sauberen Kennzeichnung von Produkten suchen. Mit unserem breiten Produktspektrum an CO<sub>2</sub>-, Faser- und diodengepumpten Lasern für jegliche Materialkennzeichnung bieten wir folgende weitere Vorteile:

- eine deutlich höhere Einsatzverfügbarkeit als bei anderen Kennzeichnungstechnologien
- keine Betriebsmittel wie Tinten, Solvent, Kartuschen oder Farbbänder
- vielfältige Möglichkeiten der Codierung
- im Stillstand und in der Bewegung
- in alle Richtungen
- halbrund im Durchlauf oder im Doppeltakt nebeneinander
- eine fälschungssichere und unveränderbare Kennzeichnung

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann steigen Sie am besten sofort um: Bis zum 30.09.2010 nehmen wir Ihr altes Drucksystem im Austausch gegen einen neuen Lasercodierer und geben Ihnen einen hohen Preisvorteil dafür.

Unter [www.lasercodierer.de/sommeraktion](http://www.lasercodierer.de/sommeraktion) erhalten Sie mehr Informationen und können heute noch einen Beratungstermin vor Ort anfragen, um sich den Laser präsentieren zu lassen.





# Aktion für Verpackungsbedruckung

## Jederzeit flexible Verpackungsbedruckung

Wenn Sie daran denken vorgedruckte Folienverpackungen einzusparen, dann wechseln Sie im Rahmen der Aktion bei Blumh Systeme Deutschland bis zum 31.12.2010 zum Thermotransfer-Drucker LINX TT10 oder LINX TT5, um variable Produktinformationen direkt zu drucken. Der LINX TT10-Drucker ist nicht nur der flexibelste und wirtschaftlichste TT-Drucker am Markt, sondern jetzt mit bis zu 38 % Preisvorteil eine einmalig günstige Investition.

Der LINX TT10 bietet mit seinem sehr großen Druckbereich von 200 x 106 mm (LxB) die Möglichkeit, Ihre Verpackungen neben Daten, Grafiken, MHD und Batchcodes mit mehr Informationen, z.B. Listen von Inhaltsstoffen, zu kennzeichnen. Sein geringer Verschleiß, der vielfältig mögliche Einsatz durch Rechts-Links-

Betrieb, die wirtschaftliche Farbband-Sparautomatik, das einfache Handling und die hohe Flexibilität durch kontinuierlichen und getakteten Betrieb sind nur einige von vielen Stärken des LINX TT10.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann steigen Sie am besten sofort um: Bis zum 31.12.2010 nehmen wir Ihr altes Drucksystem, auch Heißpräger und Rollcoder, im Austausch gegen einen neuen LINX TT10. Beim Austausch gegen einen LINX TT5 oder LINX TT FlexClean können wir Ihnen ebenfalls einen Preisvorteil gewähren. Unter [www.blumhssysteme.com/linxtt](http://www.blumhssysteme.com/linxtt) erhalten Sie weitere Informationen und können heute noch einen Beratungstermin vor Ort anfragen, um sich das System einmal kostenfrei zeigen zu lassen.



JURTSCH  
2009  
STEIN  
GRÜNER VELTLINER  
KAMPTAL DAC  
TROCKEN  
2 LF 53710  
VINIFIZIERT UND ABGEFÜLLT:  
WEINGUT JURTSCHITSCH KG  
A-3550 LANGENLOIS, WWW.JURTSCHITSCH.COM  
Austria 12,5% 750ml  
ÖSTERREICH  
TRADITION  
SEIT 1840

JURTSCH  
2009  
STEIN  
GRÜNER VELTLINER  
KAMPTAL DAC  
TROCKEN  
2 LF 53710  
VINIFIZIERT UND ABGEFÜLLT:  
WEINGUT JURTSCHITSCH KG  
A-3550 LANGENLOIS, WWW.JURTSCHITSCH.COM  
Austria 12,5% 750ml



# Weinkellerei Jurtschitsch Investitionen lohnen

**H**ohe Produktionsgeschwindigkeiten, unterschiedliche Verpackungsformen und -materialien und gesetzliche Vorgaben – die Kennzeichnungsanforderungen in der Getränkeindustrie sind anspruchsvoll. Davon bleibt auch die Weinabfüllung nicht verschont. Die EU-Richtlinie 178/2002 schreibt zum Beispiel lückenlose Rückverfolgbarkeit vom Endverbraucher bis zum Erzeuger vor. Das Weingesetz verpflichtet den Abfüller zur Angabe des Alkoholgehalts. Entsprechend müssen zahlreiche Informationen wie MHD, Alkoholgehalt, Losnummer, Abfüllanlage und -datum und EAN-1128-Barcode mit NVE-Nummer auf die verschiedenen Weinverpackungen – Flasche, Bag-in-Box, Weinkiste oder -karton und Palette – aufgebracht werden.

**Erfreuliche Nachricht:** Seit Sommer letzten Jahres werden im Rahmen der EU-Weinmarktverordnung Investitionen im Bereich Verarbeitungseinrichtungen, Infrastruktur und Vermarktung gefördert, darunter auch Ettikettierungseinrichtungen inklusive Drucker. Die Weinkellerei Jurtschitsch hat für ihre Erfolgsweine bereits in moderne Abfüll- und Kennzeichnungstechnik investiert und ist mit dem Ergebnis zufrieden.



## **Innovative Kennzeichnungstechnik für innovative Weine**

Seit ewigen Zeiten wird in Langenlois, dem größten Weinbauort Österreichs, Weinbau betrieben. Je nach Exposition, Höhenlage und geologischem Untergrund bringen hier die einzelnen Lagen Weine mit prägnanten Eigenschaften hervor, die auch über Jahre hinweg als typische Rieden-Charakteristika nachvollzogen werden können. Das Weingut Jurtschitsch gehört hier seit Generationen zu den Herstellern von hochwertigen Weinen.

Das Wappen des Gutes zeigt ein Paar gekreuzte gotische Schlüssel, die Vorfahren der Jurtschitschs im Weingartenlöss gefunden haben. Sie weisen darauf hin, dass die Geschichte des Weinguts schon lange vor der ersten urkundlichen Erwähnung im 16. Jahrhundert begonnen hat. Jedenfalls stammt ein Teil der Kelleranlagen nachweislich aus dem 14. Jahrhundert, als im Sonnhof der örtliche Zehntkeller untergebracht war.

## **Naturprinzip**

Bereits in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts führte der Großvater im Sonnhof die Filtration und die Flaschenfüllung ein. Der Vater zog alle Rebanlagen auf niedrigen Drahtrahmen. In den 70er-Jahren begannen die drei Jurtschitsch-Brüder auf die aufwendige Kompost- & Gründüngungsbewirtschaftung umzusatteln. Seit 2006 wird nun die gesamte Weingartenfläche kontrolliert organisch-biologisch bewirtschaftet.

Der Linx 4900 kann bis zu zwei Zeilen Text und Logos bei Produktionsliniengeschwindigkeiten von bis zu 6,25 m/s drucken.



**W** „Wir sind mit dem Inkjet-Codierer vom Start weg zufrieden gewesen, wovon wir auch ausgegangen sind, da wir schon seit Jahren ohne Probleme ein Gerät der Firma Bluhm Systeme für die Etikettierung unserer Versandkartons verwenden.“

Karl Jurtschitsch,  
Weingut Sonnhof Jurtschitsch KG



### GrüVe®

Die Jurtschitsch-Brüder entschlossen sich Mitte der 80er-Jahre einen neuen Weintyp mit dem Namen GrüVe® zu platzieren. Zu Beginn wurden sie sowohl für die Wein- als auch die Namensidee vielseitig belächelt. Trotzdem wird das Konzept GrüVe® seit 1987 unverändert umgesetzt und diente so vielen nachfolgenden Weinmarken als Modell. Mit dem heurigen Jahrgang feiern sie nun die dreiundzwanzigjährige Erfolgsgeschichte von „young and light, fresh and dry“.

### Abfüllanlage

Damit diese erfolgreichen Weine auch weiterhin rasch und am letzten hygienischen Stand abgefüllt werden können, investierte die Firma in eine Abfüll- und Etikettieranlage der Firma Rapf & Co. aus Maria Enzersdorf. Zum Codieren der Flaschen auf der Vorder- und Rückseite kommt bei dieser Anlage ein Continuous-Inkjet-Codierer Linx 4900 zum Einsatz.

### Linx 4900

Der 2-Zeilen-Drucker Linx 4900 ist so konzipiert, dass er den Anforderungen bei der Codierung und Markierung alltäglicher Produkte gerecht wird und bei niedrigen Gesamtkosten einen einfachen, fehlerfreien Betrieb gewährleistet. Der Linx 4900 kann bis zu zwei Zeilen Text und Logos bei Produktionsliniengeschwindigkeiten von bis zu 6,25 m/s drucken. Durch das umfangreiche Sortiment an erhältlichen Tinten kann er auch so gut wie alle Mate-

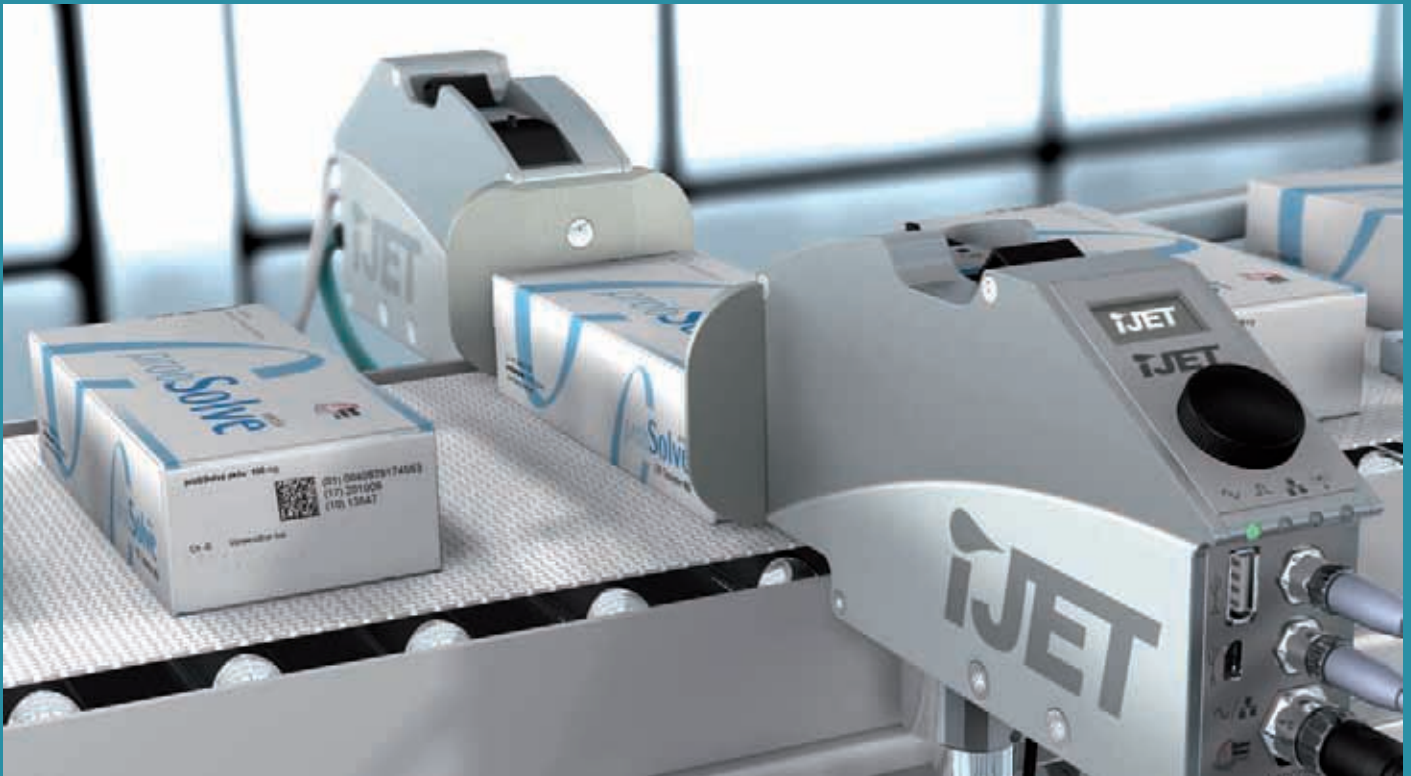
rialien bedrucken. Mit seinem abgerundeten Edelstahlgehäuse und IP55-Strahlwasserschutz gewährleistet der Drucker einen sicheren und sauberen Betrieb in allen Produktionsumgebungen, in denen Sauberkeit eine wichtige Rolle spielt. Eine einfache, menügesteuerte Benutzeroberfläche mit Textvorschau sorgt für eine fehlerfreie Codeerstellung. Dank dem 50-Texte-Speicher und der automatischen Datumserstellung wird die Textbearbeitung minimiert und der selbstreinigende Druckkopf und die automatische Druckerabschaltroutine ermöglichen ein sauberes, problemloses Starten und Stoppen. Der versiegelte, robuste Druckkopf erfordert keine manuelle Anpassung, wodurch eine versehentliche Beschädigung kritischer Komponenten vermieden wird. Der Drucker muss zum Nachfüllen nicht angehalten oder geöffnet werden, daher erfolgt keine Produktionsunterbrechung.

### Mitmachen und gewinnen

Gewinnen Sie einen von zehn Kartons mit dem Grünen Veltliner Stein DAC 2009 und schmecken Sie diesen ausdrucksvollen, feinen Bergwein mit pikanter Würze, sortentypischer Frucht und Pfefferl.

**Einfach auf [punkt.bluhmsysteme.com](http://punkt.bluhmsysteme.com) gehen oder die Faxantwort am Ende ausfüllen und abschicken! Viel Glück!**





## Vorbildliche Lösung aller Kennzeichnungsvorschriften

Lebensmittel, Getränke, Pharma, Holz oder Reifen – keine Branche, in der nicht aus irgendwelchen Gründen gekennzeichnet wird: sei es zur Produktrückverfolgung in der Qualitätssicherung, aus Gründen der Produzentenhaftung, für das „Tracking and Tracing“ in der Logistik oder die just-in-time-gerechte individuelle Produktkennzeichnung. Hinzu kommen immer neue Normen wie EU 178 sowie GS1-Standards zur Vereinheitlichung der Kennzeichnung. Die EU-Verordnung Reach und GHS (Globally Harmonised System of Classification and Labelling) vereinheitlicht und vereinfacht zum Beispiel das Chemikalienrecht. GHS – das global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien der Vereinten Nationen bildet die Grundlage einer weltweiten Vereinheitlichung bestehender nationaler Systeme. Die EU hat hierzu einen Verordnungsentwurf CLP (regulation on Classification, Labelling and Packaging) erstellt, nach dem ab 01.12.2010 alle Stoffe gekennzeichnet

werden sollen. Entsprechend muss die Kennzeichnungstechnik auf die Anforderungen abgestimmt sein. In der Chemiebranche bedeutet das, dass die Kennzeichnung je nach Produkt und Folgeprozess säure-, oder lösungsmittelbeständig sein muss. Dies kann beispielsweise ein stark haftendes und speziell versiegeltes Etikett aus der BlumWeber Etikettenproduktion sein, das zusätzlich über eine gut bedruckbare Lackschicht an den Stellen verfügt, wo die variablen Informationen aufgedruckt werden sollen.

Im pharmazeutischen Bereich wiederum gibt es in den USA das UDI-System (Unique Identification Device System) der FDA (Food and Drug Administration) oder ähnliche Initiativen anderer internationaler Genehmigungsbehörden wie der IFAH (International Federation for Animal Health) und EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations), wie Medikamente als Originale gekennzeichnet und als echt verifiziert

werden können. Hier gibt es beispielsweise mit dem Pharmacube TT eine komplette Lösung. Damit lassen sich pharmazeutische Verpackungen gut lesbar mit Texten, Logos, Barcodes und Datamatrix gemäß GS1-Standards beschriften. Gleichzeitig werden für mehr Sicherheit und Rückverfolgbarkeit die Drucke überprüft und alle Schritte dokumentiert.

Oder die jüngste Entwicklung: der Reifen-etikettierer Legi-Air 5300 Tyre, zur vollautomatischen Etikettierung von Reifen. Denn für 2012 plant die EU-Kommission eine neue Richtlinie für Reifenhersteller, die eine Kennzeichnung von Reifen durch ein spezielles Label vorschreibt.

Gerne lösen wir auch Ihr Kennzeichnungsproblem. Wir verfügen über das entsprechende Know-how und alle Technologien – vom Inkjet-Codierer über Laser bis hin zum Etikettendrucker und -spender, RFID und Etikett. Sprechen Sie uns an.



## PROLISTIC GMBH

### Eilt! Briefzustellung per Inkjet

Kein Geheimnis ist die Postsortierung bei der ERGO Versicherungsgruppe mit Sitz in Düsseldorf. Damit auch jeder Brief den richtigen Weg zum Empfänger findet, bedruckt ein in die Postsortieranlage integrierter Inkjet-Codierer vom Typ iJet die Briefe mit Barcode und Zustellnummer.

#### Gleich zur High-Speed-Lösung

Heutzutage sollen in immer kürzerer Zeit immer mehr Briefe verschickt werden. Der eigentliche Versand erfolgt mittlerweile über mehrere Dienstleister, sodass der Postsortierung eine immer größere Aufgabe zukommt. Typischer Einsatz für eine Postsortierstraße der Prolistic GmbH.

Die Poststelle der ERGO erhält aus dem Druckerpool fertig kuvertiert sämtliche Briefe, die versendet werden sollen. In der Postsortieranlage werden dann die Adressen der Briefe von einer Kamera gelesen. Eine ausgeklügelte Software erkennt die Postleitzahl und ordnet sie dem betreffenden Briefzusteller und dessen Verteilregion zu. In Windeseile druckt dann ein thermischer Inkjet-Codierer iJet auf jeden einzelnen Brief einen Barcode und die dazugehörige Zustellnummer. Im weiteren Verlauf wird der Barcode ausgelesen und der Brief in das entsprechende der 120 verschiedenen Postsortierfächer zugeordnet. Das Ganze geschieht in Sekundenschnelle. Denn der iJet verfügt intern über mehrere Druckerspeicher und eine besonders





Die Ansteuerung und Auswahl der Menüpunkte erfolgt über den i-Logik Drehtaster.



Der iJet lässt sich optimal in komplexe Anlagen integrieren.

intelligente Druckaufbereitung. Hierzu erklärt Bruno Lengweiler, CCO Chief Customer Officer bei Prolistic: „Pro Sekunde könnten mit dem iJet bis zu 25 verschiedene Datensätze mit Realtime-Rückmeldung verarbeitet und gedruckt werden. Bei ERGO ist diese Leistung noch nicht einmal komplett ausgeschöpft, da von unserer Seite aus nur der Druck von 14 verschiedenen Barcodes pro Sekunde gefordert ist.“

Dabei kann der iJet nicht nur Barcodes, sondern auch Logos, DataMatrix-Codes und Text drucken. In Schrifthöhen bis zu 12,5 mm und in hoher Auflösung bis 600 dpi.

#### Den Dreh raus beim Handling

Die intuitive und klar strukturierte Bedienerführung macht selbst ungeschulten Mitarbeitern die Arbeit mit dem iJet leicht. Kernstück ist ein kleines, hochauflösendes OLED-Display in Kombination mit einem i-Logik Drehtaster. Über Letzteren können durch Drehen und Klicken die Menüpunkte einfach angesteuert und ausgewählt werden.

Auch ein Tintenkartuschenwechsel ist schnell gemacht. Dank der patentierten Click´n-Print-Kartuschenhalterung wird die alte Tintenpatrone einfach nur noch mit einem Griff nach oben herausgezogen. Anschließend wird die

neue in den Schreibkopf eingelegt und durch leichten Druck arretiert. Es gibt keine störenden Klemmhebel, die beim Bedienen blockieren oder abbrechen könnten.

Und da die Hewlett-Packard Einweg-Druckerpatrone gleichzeitig den Druckkopf beinhaltet, ist das Druckbild stets in einwandfreier Qualität und der Serviceaufwand für den Druckkopf gespart.

*„Schon bei der Integration in komplexe automatisierte Applikationen punktet der iJet. Denn neben dem kompakten Design verfügt das System über einen PoE (Power over Ethernet)-Anschluss, über den nicht nur die Netzwerkverbindung, sondern auch die Spannungsversorgung läuft. Alle Systemparameter können über die Schnittstelle gesetzt und ausgelesen werden; ebenso sind alle Systemzustände abrufbar. Somit kann der iJet komplett ferngesteuert werden und gliedert sich bequem und einfach in alle funktionellen Abläufe und Strukturen ein.“*

Bruno Lengweiler, CCO Chief Customer Officer bei Prolistic



**Feta-Salat**

aus original grieschischem  
Schaf-Feta-Käse  
garantiert kuhmilchfrei  
mit Kräutern

**Feta-Salat**

aus original grieschischem  
Schaf-Feta-Käse  
garantiert kuhmilchfrei  
mit Kräutern

**Feta-Salat**

**Feta-Salat**



Zur Kennzeichnung gewölbter Produkte wie den Feta-Bechern sind die Linx-Systeme ideal.



Bis zu 30 Becher pro Minute werden von oben und unten etikettiert.

**ISANA NATURFEINKOST GMBH & CO. KG**

## Feta-Becher sauber kennzeichnen

Einen auf den Deckel bekommen im wahrsten Sinne des Wortes die Produkte bei Isana in Eresing. Denn hier erhalten Feta-Becher obendrauf ein Etikett von einem Etikettenspender vom Typ Alpha 86. Auch der Produktboden wird etikettiert. Für das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Bechenseite kommt ein Inkjet-Codierer Linx 4900 zum Einsatz.

### Codierer denkt mit

Die Linx-Codierer in der neu installierten PrePack-Linie bei Isana sind extrem bedienerfreundlich: Der Codierer zeigt zum Beispiel an, wenn er Tinte oder Solvent benötigt. Auch vorm Feierabend muss der Bediener sich um nichts kümmern. Ein Knopfdruck und beim Ausschalten laufen alle nötigen Spül- und Reinigungsrouninen vollautomatisch ab. Am nächsten Tag ist das System sofort wieder einsatzbereit. Gerade in einer hygienisch so aufwendigen Umgebung wie bei Isana sind die Gehäusevorteile der Linx-Drucker von besonderem Vorteil. Durch das Design des Gehäuses können sich keine Schmutznester bilden und auch einen Wasserschwall der Reinigungsmannschaft steckt der Linx 4900er dank seiner hohen IP-Schutzklasse problemlos weg.

### Etikettierung im Doppel

Die Becher sollten von unten und oben im Durchlauf etikettiert werden können. Diese Aufgabe wurde mit zwei Alpha 86 HS Etikettenspendern gelöst.

Einer der Spender befindet sich über dem Förderband und etikettiert die Becher von oben. Ein zweiter ist über Kopf unter der Förderstrecke montiert und etikettiert den Becherboden, indem über eine sehr lange Spendezunge und einen kleinen Spalt im Förderband das Etikett von unten auf die vorbeieilenden Becher im Wipe-on-Verfahren aufgewischt wird. „Unsere neue Geset-Etikettieranlage kann pro Minute 30 Becher etikettieren“, erklärt Heinz Schöpf, technischer Leiter bei Isana, abschließend.

**„Bei unseren technischen Lieferanten haben wir schon immer auf eine regionale Nähe Wert gelegt. In einem eventuellen Servicefall ist dann sofort schnelle Hilfe zur Stelle. Aus diesem Grunde haben wir uns auch schon vor vielen Jahren für ein Inkjet-Codiersystem von Bluhm Systeme entschieden. Der Service, die Beratungskompetenz und die Produkttechnik haben uns überzeugt.“**

Thomas Hörl, Geschäftsführer der Isana

ASP DICHTSTOFFE GMBH

## Alles dicht: Kartuschen punktgenau kennzeichnen

**Auch wenn Silikon und Acryl robust und langlebig sind, müssen alle Kartuschen des Dichtstoffherstellers ASP mit einer Haltbarkeitsinformation versehen werden. Ebenso dürfen auch Chargennummer sowie ein EAN13-Verkaufsetikett nicht fehlen.**

### Individuelle Kennzeichnung

Bei ASP in Untermeitingen produzieren sieben Abfüllanlagen pro Tag 40 bis 50.000 Kartuschen mit den Dichtungs-

massen Silicon und Acryl. Diese finden nach dem Etikettieren und Verpacken entweder über diverse Großhändler ihren Weg in die Baumärkte oder werden als sogenannte Privatlabel-Materialien an Großabnehmer geliefert.

Klaus Hagedorn, Leiter des Ein- und Verkaufs bei ASP, berichtet: „Wir können in allen Bereichen jeden Kundenwunsch erfüllen. Eine wichtige Aufgabe kommt dabei der Kennzeichnungstechnik zu, schließlich möchte jeder Kunde sein individuelles Etikett auf dem Produkt haben. Ebenso wichtig sind Chargen- und Haltbarkeitsinformationen.“

### Absolut textsicher

Direkt nach dem Abfüllen der Dichtungsmasse aus großen Pressbehältern in handelsübliche Kartuschen wird mit





einem Continuous Inkjet-Codierer der Linx-Serie oben auf den Rand rundum eine Chargen- und Haltbarkeitsinformation aufgedruckt.

Die Druckdateneingabe wie auch alle anderen Bedienvorgänge sind selbsterklärend. Damit bei der Eingabe neuer, zusätzlicher Druckinhalte nicht versehentlich bestehende überschrieben oder verändert werden können, gibt es vordefinierte Platzhalter, sogenannte Remote-Felder.

Beim Codieren werden bei den Linx-Systemen über eine intelligente Softwaresteuerung die Tintenrückführung und der Lösungsmittelverbrauch automatisch an die Anforderung angepasst, wodurch sich der Solventverbrauch um bis zu 40% reduziert.

#### **Tempo mit Tamp-Blow**

Etwas weiter hinter dem Inkjet-Codierer werden die befüllten Kartuschen noch mit dem notwendigen EAN13-Verkaufsetikett ausgestattet. Das gerade einmal 37 x 20 mm große Etikett bringt bei ASP ein Etikettendruckspender vom Typ Legi-Air 4050 E auf. Pro Minute laufen 45 Kartuschen durch. Für eine optimale Verarbeitung dieser Etikettengröße in der nötigen Geschwindigkeit ist der Legi-Air 4050 E deshalb mit einem Druckmodul mit Corner-Edge-Thermotransfer-Drucktechnik ausgestattet.

Im Tamp-Blow-Verfahren werden die fertigen Etiketten mit einem Druckluftstoß berührungslos und somit schonend

auf die Kartusche aufgeschossen. Diese Arbeitsweise hat auch den Vorteil, dass im Bereich des Spendestempels kein Verschleiß stattfindet.

#### **Etikett macht Punktlandung**

Da das Etikett auf den runden Kartuschen an einer bestimmten Stelle appliziert werden muss, ist über dem Förderband ein Sensor angebracht. Die Kartusche wird unter dem Spender solange gedreht, bis die vorgesehene Position für das Etikett vom Sensor erkannt wird. Erst dann fährt der High-Speed-Applikator herunter und bläst das Etikett mit einer Positionsgenauigkeit von  $\pm 08$  mm auf die Kartusche auf.

Mit den entsprechenden Informationen versehen, sind die Kartuschen dann bereit, den Weg in den Handel anzutreten.

*„Wir nutzen die praktische Automatikfunktion des Linx. Die Chargennummer schreibt sich vollautomatisch als julianisches Datum weiter. Müssen andere oder weitere Informationen aufgebracht werden, ist das auch kein Problem. Bei laufender Produktion, während des Codiervorgangs, können Texte bearbeitet oder neu angelegt werden. Mit dem Linx haben wir größte Betriebseffizienz und Flexibilität.“*

Klaus Hagedorn,  
Leiter des Ein- und Verkaufs bei ASP



KGM MASSIVHOLZ GMBH

## Profileisten automatisch etikettiert

Beim Holzprofileistenhersteller KGM Massivholz GmbH in Oettingen steht ein Etikettendruckspender Legi-Air 4050 E Kopf, wenn es um die Etikettierung von Leisten mit einem EAN13-Barcode-Etikett geht.

### EAN13-Barcode-Etikett für den Handel

Rund 10 Mio. Laufmeter Fußleisten pro Jahr produziert KGM für Kunden im Groß- und Baumarkt. Hierzu berichtet Benjamin Kaiser, Administrator und Qualitätsbeauftragter bei KGM: „Da die meisten Holzprofile im Baumarkt als lose Ware verkauft werden, spielt die Verpackung eine untergeordnete Rolle. Wichtig für den Handel ist jedoch, dass jedes einzelne Produkt einen EAN13-Barcode erhält, der am Kassenterminal gelesen werden kann.“

Früher wurden die benötigten Etiketten auf einem Tischdrucker vorgedruckt und von Hand aufgebracht. Doch dieses Verfahren erwies sich irgendwann als zu aufwendig und zu zeitintensiv. Herr Kaiser berichtet hierüber: „Einer der letzten Produktionsschritte ist das Lackieren der Profile. Da im Trockenkanal der Lackieranlage extrem hohe Temperaturen herrschen, darf in dem nachgelagerten Prozess der Verpackung kein Stau auftreten. Bleibt ein Profil länger als 15 Sekunden in der Trockensektion hängen, fängt es sofort Feuer.“

Dies war einer der Hauptgründe, warum bei KGM auch die Kennzeichnung automatisiert wurde. Bei der Suche nach einer entsprechenden Lösung wurde schließlich ein Etikettendrucker vom Typ Legi-Air 4050 E zum Einsatz gebracht.

### Flexibel etikettieren

Die Etiketten werden von unten auf die unlackierte Seite der Profileisten aufgebracht. Dafür ist der Legi-Air 4050 E über Kopf unter die Förderstrecke eingebaut. Die Rückseite des Druckspenders ist komplett von einem Edelstahlgehäuse

umschlossen, sodass eventuell anfallender Holzstaub nicht eindringen kann.

Da der Legi-Air 4050 E modular aufgebaut ist, lässt sich mit ihm nahezu jede Etikettieraufgabe lösen. Bei KGM kommt zum Beispiel ein Druckmodul mit einer Auflösung von 200 dpi zum Einsatz.

Ein großes, in beliebiger Position montierbares Display zeigt in Klarschrift, wenn z.B. die Etikettenrolle bald zu Ende geht. Systemparameter und Software-Upgrades können via USB übertragen werden.

Die Daten zum Druck werden per Datenbank in das System eingespielt. Der Bediener gibt an einem Eingabeterminal lediglich die nötige Artikelnummer ein. Alle anderen Daten wie Produktbezeichnung, Maße, eventuell benötigte Logos sowie der EAN13-Barcode werden automatisch aus einer Datenbank heraus an den Legi-Air 4050 E übertragen und auf ein Papieretikett gedruckt. Das fertig bedruckte Etikett wird dann mit einem Spendehub von 300 mm auf die Leiste aufgespendet.

Die Etiketten stammen ebenfalls aus der BluhmWeber Produktion. Ein stark haftender Kautschukkleber wird verwendet. Der Vorteil für die automatisierte Etikettierung: Das Etikett lässt sich vom Träger gut abschälen und hat eine optimale Anfangs- sowie eine sehr gute Endhaftung auf den unterschiedlichsten Materialien, in diesem Fall auf dem rauen Holz.

*„Der Legi-Air 4050 E etikettiert unsere Profileisten bei einer Bandgeschwindigkeit von 30 m pro Minute und das in zwei Schichten an fünf Tagen der Woche. Gegenüber der früheren Arbeitsweise können wir hier sicher sein, dass der Produktionsvorgang reibungslos verläuft. Gleichzeitig sparen wir mehr als 30 % an Arbeitszeit ein und sind effizienter!“*

Benjamin Kaiser,  
Administrator und Qualitätsbeauftragter KGM



## ZEICHEN SETZEN

KENNZEICHNUNG VON  
WEINFLASCHEN

**anwendbar** Kennzeichnungslösungen von Bluhm Systeme codieren jedes Produkt und jede Oberfläche im Weinbereich mit MHD, Loskennzeichnung, Alkoholgehalt, AP-Nummer u.v.m., sei es wie hier durch Continuous-Inkjet oder aber per Laser, thermischem Inkjetverfahren oder per Etikettierung. Die Beachtung strengster Vorschriften wird ebenso erfüllt wie optimale Integration in die Produktion, leichte Handhabung und perfekter Service.

Was immer Sie zu kennzeichnen haben: Sprechen Sie mit uns über die für Sie effizienteste Lösung.



**BLUHM**  
**systeme**

# Impressum

**Herausgeber:** Bluhm Systeme GmbH  
Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach  
Telefon: +49(0)22 24/77 08-0

[www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com) · [info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

**Redaktion:** Thomas Serr (verantwortlich)  
Selma Kürten-Kreibohm

**Konzept & Layout:** intention Werbeagentur GmbH

**Druck:** GHS Druck, Köln

**Bluhm Systeme GmbH und  
Bluhm Leasing GmbH & Co. KG**

Zentrale: Maarweg 33  
D-53619 Rheinbreitbach  
Tel.: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0  
Fax: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 20  
[info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

**Bluhm Systeme GmbH Österreich**

Rüstorf 82  
A-4690 Schwanenstadt  
Telefon: +43(0)7673/4972  
Telefax: +43(0)7673/4974  
[info@bluhmsysteme.at](mailto:info@bluhmsysteme.at) · [www.bluhmsysteme.at](http://www.bluhmsysteme.at)

**Bluhm Systeme GmbH Schweiz**

Lettenstrasse 11  
CH-6343 Rotkreuz  
Telefon: +41(0)417997090  
Telefax: +41(0)417997099  
[info@bluhmsysteme.ch](mailto:info@bluhmsysteme.ch) · [www.bluhmsysteme.ch](http://www.bluhmsysteme.ch)

**Bildnachweise:** S. 7: Blattwerk: © Worytko Pawel ~ Fotolia.com  
S. 12, S. 14: Weinkeller und Weinberge: Weinkellerei Jurtschitsch  
S. 13: Anwendung Linx: Kompack, Werbeagentur Harald Eckert  
S. 22: Parkettleger: © Klaus-Peter Adler ~ Fotolia.com



## Herzlichen Glückwunsch!

Das sind die glücklichen Gewinner, die an der Verlosung in der Punkt 40 teilgenommen und eine Designer-Armbanduhr gewonnen haben:

**Herr Simonetti – 44147 Dortmund (D)**

**Herr Köstl – 4690 Schwanenstadt (A)**

Wir wünschen viel Spaß!



Die Gewinner der iPhones-Verlosung sind:

**Herr Auernheimer – 91074 Herzogenaurach (D)**

**Herr Egner – 64271 Darmstadt (D)**

## BluhmWeber Gruppe **Messevorschau 2010**

Motek Halle 1, Stand 1045	Stuttgart	13. bis 16.09.2010
easyFairs Logistik Halle 120, Stand F13	Bern/Schweiz	15. bis 16.09.2010
FachPack/Print Pack/Logintern Halle 1, Stand 141	Nürnberg	28. bis 30.09.2010
EMPACK Halle 5, Stand B024	Brüssel/Belgien	29. bis 30.09.2010
MACROPACK Halle 9, Stand C049	Utrecht/NL	05. bis 08.10.2010
ViennaTec Halle D, Stand D0424	Wien/Österreich	12. bis 15.10.2010
FMB Halle 22.1, Stand J7	Bad Salzufen	03. bis 05.11.2010
Interpoma Stand: C20/64, Sektor CD	Bozen/Italien	04. bis 06.11.2010
Vision Halle 4, Stand 4A75	Stuttgart	09. bis 11.11.2010
Brau Beviale Halle 7 Stand 242 und 345	Nürnberg	10. bis 12.11.2010
SPS/IPC/DRIVES Halle 4A, Stand 340	Nürnberg	23. bis 25.11.2010

**Messe Gutscheine unter: [www.bluhmsysteme.com/messegutscheine](http://www.bluhmsysteme.com/messegutscheine)**



# Mitmachen und gewinnen!

Kundenorientierung steht bei Bluhm Systeme an erster Stelle. Daher möchten wir gern von Ihnen erfahren, welche Themen besonders interessant sind und wobei wir Sie konkret unterstützen können. Bitte füllen Sie hierzu einfach die entsprechenden Felder auf der Rückseite aus und faxen diese an uns.

## Gewinnen Sie einen von zehn Kartons mit jeweils sechs Flaschen des erlesenen Weines „Grüner Veltliner Stein DAC 2009“.

Dieser Wein ist ein ausdrucksvoller, feiner Bergwein vom verwitterten Urgesteinsboden mit ausgeprägter Mineralik, elegant mit pikanter Würze, sortentypischer Frucht und Pfefferl. Er passt perfekt zu Salaten sowie Geflügel und Nudelgerichten.

Einfach den Fragebogen auf der Rückseite ausfüllen, unter Gewinnspiel ein Kreuz setzen und an +49 (0) 22 24 / 77 08 – 6 20 zurückfaxen – mit ein wenig Glück gehören Sie zu den Gewinnern!



**Einsendeschluss ist der 15. November 2010\***

Oder besuchen Sie uns im Internet unter:

[punkt.bluhmsysteme.com](http://punkt.bluhmsysteme.com)

Hier finden Sie auch alle Details.

# INFO

per Fax:

**+49 (0) 22 24 / 77 08 - 6 20**

oder online unter:

**punkt.bluhmsysteme.com**

## Fax von

Name:	_____	PLZ/Ort:	_____
Firma:	_____	Telefon:	_____
Abteilung:	_____	Telefax:	_____
Straße/Pf.:	_____	E-Mail:	_____
		Internet:	_____

## Wir interessieren uns für

- Thermische Inkjet-Codierer und Tinten
- Continuous Inkjet-Codierer und Tinten
- Piezo High-Resolution-Codierer und Tinten
- Thermotransfer-Direkt drucker
- Laser-Codierer
- Etikettendrucker und -spender
- Palettenetikettierer
- Etikettenspender
- RFID-Systeme
- Rundum- und Seitenetikettierer
- Software
- Desktop-Etikettendrucker
- Etiketten und Folien
- Sicherheitsetikett HybriSafe

## Wir möchten gerne

- Beratung durch Ihren Systemberater
- Prospektunterlagen
- Teilnahme am Punkt-Gewinnspiel

ANR 891510

**Bluhm Systeme GmbH**

Maarweg 33 | D-53619 Rheinbreitbach

info@bluhmsysteme.com

www.bluhmsysteme.com | www.bluhmwebergroup.com



**BLUHM**  
**systeme**